

Vorwort	3
Literaturhinweise	10
Arbeitshilfen	11

Kapitel 1

Erste Begriffsklärungen und Zusammenhänge

1.1 Was bedeutet „wirtschaften“?	14
1.2 Ein paar „wirtschaftliche“ Begriffe	15
1.2.1 Unternehmen, Betrieb und Konzern	15
1.2.2 Produkte, Preise und Bedarf	17
1.3 Grundlegende Entscheidungen von Unternehmern	19
1.3.1 Wahl des Unternehmensgegenstandes	19
1.3.2 Ziele-Wahl	20
1.3.3 Standort-Wahl	20
1.3.4 Rechtsform-Wahl	21
1.4 Aufgabenbereiche im Unternehmen	22
1.5 Über die Sinnhaftigkeit des Wirtschaftens	24

Kapitel 2

Ziele von Unternehmen

2.1 Arten unternehmerischer Ziele	26
2.1.1 Abenteuerlust	26
2.1.2 Gewinn	26
2.1.3 Rentabilität	27
2.1.4 Sicherheit	29
2.1.5 Selbständigkeit und Unabhängigkeit	29
2.1.6 Wachstum und Macht	30
2.1.7 Liquidität	31
2.2 Einflussnahme auf die Zielsetzung	32
2.2.1 Interessengruppen	32
2.2.2 Außer-ökonomische Ziele	33
2.3 Bildung einer Zielhierarchie	35

Kapitel 3

GmbH, Limited & Co – Rechtsformen in Deutschland

3.1 Privat-Rechtsformen nach deutschem Recht	39
3.2 Unterscheidungsmerkmale	39
3.2.1 Eigenkapital-Ausstattung	40
3.2.2 Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht	40
3.2.3 Haftung	42
3.2.4 Verteilung von Gewinn und Verlust	42
3.2.5 Offenlegung	43
3.2.6 Kreditwürdigkeit	45
3.2.7 Besteuerung	45
3.2.8 Aufsichtsrat	46
3.3 Einzelunternehmer	47
3.4 Personengesellschaften	48
3.4.1 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	48
3.4.2 Offene Handelsgesellschaft (OHG)	49
3.4.3 Kommanditgesellschaft (KG)	53
3.4.4 Stille Gesellschaft	54
3.5 Kapitalgesellschaften	55
3.5.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	55
3.5.2 Aktiengesellschaft (AG)	59
3.6 Personen- und Kapitalgesellschaften im Überblick	62
3.7 Zwitter	63
3.7.1 GmbH & Co. KG	63
3.7.2 Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	65
3.8 Europäische Rechtsformen	66
3.8.1 Private Company Limited by Shares (Limited, Ltd.)	66
3.8.2 Public Company Limited by Shares (PLC)	69
3.8.3 Europäische Aktiengesellschaft (SE)	70

Kapitel 4

Schritte der Unternehmensplanung

4.1 Funktionsbereiche im Unternehmen	78
4.2 Absatzplanung	80
4.2.1 Der Begriff „Marketing“	80
4.2.2 Die Rolle der Marktforschung	80
4.2.3 Der Begriff „Umsatz“	81
4.2.4 Aktionsbereiche der Absatzwirtschaft	84
4.2.5 Wechselwirkungen des Absatzbereiches mit anderen Funktionsgebieten	91
4.3 Produktionsplanung	91
4.3.1 Wahl des Produktionsprogramms	91
4.3.2 Möglichkeiten der Anpassung an Absatzschwankungen	92
4.3.3 Unterscheidung von Fertigungsverfahren nach dem Grad der Automation	93
4.3.4 Unterscheidung von Fertigungstypen der Produktion nach der Anzahl gleichartiger Produkte	94
4.3.5 Unterscheidung nach der Fertigungsorganisation	95
4.3.6 Wechselwirkungen des Produktionsbereiches mit anderen Funktionsgebieten	96
4.4 Beschaffungs- und Lagerplanung	96
4.4.1 Aufgabe der Beschaffungsplanung	96
4.4.2 Planung der Lagerhaltung	97
4.4.3 Wechselwirkungen der Beschaffungs- und Lagerplanung mit anderen Funktionsbereichen	100
4.5 Personalplanung	100
4.5.1 Aufgabe der Personalplanung	100
4.5.2 Planung des Personalbedarfs	102
4.5.3 Personalbeschaffungs- und Freisetzungsplanung	104
4.5.4 Einsatzplanung und Anreizgestaltung	105
4.5.5 Personalentwicklungsplanung	105
4.5.6 Personalkostenplanung	107
4.5.7 Wechselwirkungen des Personalbereichs mit anderen Funktionsgebieten	107
4.6 Investitionsplanung	108
4.6.1 Unterscheidung von Investitionsarten	108
4.6.2 Kriterien einer Investitionsentscheidung	111

4.6.3 Wechselwirkung der Investitionsplanung mit anderen Funktionsgebieten	112
4.7 Finanzplanung	113
4.7.1 Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen	113
4.7.2 Möglichkeiten der Finanzierung	115
4.7.3 Wechselwirkungen der Finanzplanung mit anderen Funktionsgebieten	131
4.7.4 Illiquidität und Insolvenz	132
4.8 Von den Teilplänen zum Gesamtplan	137

Kapitel 5

Organisation – Skelett und Spielregeln des Unternehmens

5.1 Der Organisationsbegriff	140
5.2 Unterscheidung von Aufbau- und Ablauforganisation	140
5.3 Elemente und Gestaltungsmöglichkeiten der Aufbauorganisation	142
5.3.1 Stellengefüge	143
5.3.2 Leitungsgefüge	149
5.4 Ablauforganisation	159
5.4.1 Gliederung des Arbeitsablaufs	160
5.4.2 Aufgabenverteilung	160
5.4.3 Erstellung von Arbeitsanweisungen	161
5.5 Schlagworte der Organisationsentwicklung	162
5.5.1 Schlagwort der 90er Jahre: Lean Management	162
5.5.2 Aktuelle Entwicklungen	164

Kapitel 6

Jahresabschluss und Controlling

6.1 Abgrenzung der Aufgabenstellungen	168
6.2 Externes Rechnungswesen	169
6.2.1 Adressaten des externen Rechnungswesens	169
6.2.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	170
6.2.3 Bestandteile des Jahresabschlusses	171
6.2.4 Konzern-Jahresabschluss	184

6.3 Kostenrechnung	185
6.3.1 Bedeutung der Kostenrechnung	185
6.3.2 Ordnungskriterien zur Unterscheidung von Kosten	185
6.3.3 Verfahren der Kostenrechnung	191
6.4 Controlling	196
6.4.1 Inhalt und Aufgaben	196
6.4.2 Strategisches und operatives Controlling	200
6.4.3 Instrumente des strategischen Controllings	203

Kapitel 7

Wirtschaftliche Angelegenheiten und Wirtschaftsausschuss

7.1 Situation ohne Wirtschaftsausschuss	214
7.1.1 Beteiligungsrechte des Betriebsrats	214
7.1.2 Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	216
7.1.3 Informationspflicht des Arbeitgebers	216
7.2 Situation mit Wirtschaftsausschuss	217
7.2.1 Grundlagen für die Bildung eines Wirtschaftsausschusses	217
7.2.2 Aufgabe des Wirtschaftsausschusses	218
7.2.3 Wirtschaftliche Angelegenheiten	220
7.2.4 Streitfälle	221
7.2.5 Pflichten des Unternehmers	223
Stichwortverzeichnis	227